



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Rüsselsheim, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	58 765	100,0	28 814	29 951
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	2 922	5,0	1 385	1 537
5 - 9	2 912	5,0	1 530	1 382
10 - 14	3 161	5,4	1 664	1 497
15 - 19	3 092	5,3	1 539	1 553
20 - 24	3 625	6,2	1 801	1 824
25 - 29	3 570	6,1	1 766	1 804
30 - 34	3 926	6,7	1 928	1 998
35 - 39	3 768	6,4	1 842	1 926
40 - 44	4 596	7,8	2 399	2 197
45 - 49	4 698	8,0	2 501	2 197
50 - 54	3 997	6,8	1 985	2 012
55 - 59	3 435	5,8	1 667	1 768
60 - 64	3 347	5,7	1 630	1 717
65 - 69	2 946	5,0	1 423	1 523
70 - 74	3 441	5,9	1 595	1 846
75 - 79	2 440	4,2	1 097	1 343
80 - 84	1 673	2,8	709	964
85 - 89	870	1,5	271	599
90 und älter	346	0,6	82	264
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	1 752	3,0	830	922
3 - 5	1 746	3,0	830	916
6 - 9	2 336	4,0	1 255	1 081
10 - 15	3 777	6,4	1 972	1 805
16 - 18	1 821	3,1	923	898
19 - 24	4 280	7,3	2 109	2 171
25 - 39	11 264	19,2	5 536	5 728
40 - 59	16 726	28,5	8 552	8 174
60 - 66	4 385	7,5	2 127	2 258
67 - 74	5 349	9,1	2 521	2 828
75 und älter	5 329	9,1	2 159	3 170
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	23 186	39,5	12 641	10 545
Verheiratet	27 379	46,6	13 679	13 700
Verwitwet	4 056	6,9	786	3 270
Geschieden	4 102	7,0	1 684	2 418
Eingetr. Lebenspartnerschaft	33	0,1	21	12
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	3
Ohne Angabe	6	0,0	3	3

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	46 375	78,9	22 605	23 770
Bosnien und Herzegowina	(129)	(0,2)	67	62
Griechenland	1 475	2,5	742	733
Italien	861	1,5	498	363
Kasachstan	17	0,0	4	13
Kroatien	258	0,4	(105)	153
Niederlande	84	0,1	39	45
Österreich	109	0,2	61	48
Polen	382	0,7	159	223
Rumänien	124	0,2	66	58
Russische Föderation	137	0,2	53	84
Türkei	4 637	7,9	2 336	2 301
Ukraine	78	0,1	39	39
Sonstige	4 099	7,0	2 040	2 059
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	13 170	22,5	5 790	7 380
Evangelische Kirche	14 930	25,5	6 910	8 020
Evangelische Freikirchen	380	0,6	/	/
Orthodoxe Kirchen	3 380	5,8	1 560	1 820
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	4 360	7,4	2 180	2 190
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	22 300	38,0	11 930	10 370

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	30 480	52,0	16 490	13 990
Erwerbstätige	28 920	49,3	15 670	13 250
Erwerbslose	1 560	2,7	820	740
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 290	2,2	690	600
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	260	0,5	/	/
Nichterwerbspersonen	28 170	48,0	12 230	15 930
Personen unterhalb des Mindestalters	9 060	15,4	4 460	4 600
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	12 080	20,6	5 690	6 390
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 320	4,0	1 130	1 190
Hausfrauen und Hausmänner	2 890	4,9	/	2 830
Sonstige	1 830	3,1	900	920
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	25 660	88,7	13 700	11 960
Beamte/-innen	700	2,4	(340)	350
Selbstständige mit Beschäftigten	930	3,2	730	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 340	4,6	790	550
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	1 160	4,1	810	/
Akademische Berufe	4 570	16,1	2 670	1 900
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 400	15,5	1 950	2 450
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 380	18,9	2 000	3 380
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	4 620	16,2	1 810	2 820
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 090	10,9	2 760	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 690	5,9	1 530	/
Hilfsarbeitskräfte	3 400	12,0	1 560	1 840
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	6 470	22,4	5 180	1 290
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 160	17,8	4 080	1 080
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	270	1,0	(240)	/
Baugewerbe	1 030	3,6	860	170
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	9 420	32,6	5 250	4 170
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 000	17,3	2 260	2 740
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 420	15,3	2 990	1 440
Sonstige Dienstleistungen	12 920	44,7	5 210	7 720
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 070	3,7	470	600
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 920	17,0	2 750	2 170
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 540	5,3	600	940
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	5 390	18,7	1 390	4 000
Unbekannt	0	0,0	-	0

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	2 560	34,1	1 290	1 270
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 850	51,3	2 170	1 680
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 090	14,6	480	610
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6 230	12,6	3 100	3 130
Ohne Schulabschluss	4 890	9,9	2 350	2 540
Noch in schulischer Ausbildung	1 340	2,7	750	590
Haupt-/ Volksschulabschluss	17 110	34,5	8 300	8 810
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	12 960	26,1	5 610	7 350
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	11 870	23,9	5 130	6 740
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 090	2,2	480	610
Fachhochschulreife	3 920	7,9	2 350	1 570
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	9 410	19,0	4 820	4 580
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	18 510	37,3	8 020	10 490
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	20 070	40,4	10 070	10 000
Fachschulabschluss	4 160	8,4	1 950	2 210
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	590	1,2	/	/
Fachhochschulabschluss	2 840	5,7	2 030	810
Hochschulabschluss	2 970	6,0	1 490	1 480
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	34 430	58,7	16 410	18 020
Personen mit Migrationshintergrund	24 210	41,3	12 280	11 930
Ausländer/-innen	12 380	21,1	6 340	6 040
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	8 720	14,9	4 480	4 250
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3 660	6,2	1 870	1 790
Deutsche mit Migrationshintergrund	11 830	20,2	5 940	5 890
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5 350	9,1	2 680	2 670
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6 480	11,0	3 260	3 220
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 250	7,3	2 030	2 220
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 220	3,8	1 220	1 000

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	2 390	9,9	1 190	1 210
Italien	1 810	7,5	1 130	680
Kasachstan	270	1,1	/	/
Kroatien	430	1,8	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	1 920	7,9	870	1 050
Rumänien	370	1,5	/	/
Russische Föderation	720	3,0	380	340
Türkei	6 450	26,7	3 250	3 200
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	8 750	36,1	4 430	4 320
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	1 450	10,3	880	570
1970 - 1979	2 500	17,7	1 320	1 170
1980 - 1989	2 390	17,0	1 150	1 240
1990 - 1999	3 440	24,4	1 570	1 870
2000 - 2011	3 110	22,1	1 550	1 560
Unbekannt	950	6,7	510	440
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	2 610	10,8	1 250	1 360
5 - 9 Jahre	2 950	12,2	1 370	1 590
10 - 14 Jahre	3 050	12,6	1 580	1 460
15 - 19 Jahre	3 070	12,7	1 470	1 590
20 und mehr Jahre	11 580	47,8	6 100	5 480
Unbekannt	950	3,9	510	440

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	58 765	100,0	46 375	12 390	4 190	5 616	2 580	(4)
Geschlecht								
Männlich	28 814	49,0	22 605	6 209	2 151	2 779	1 275	4
Weiblich	29 951	51,0	23 770	6 181	2 039	2 837	1 305	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	2 922	5,0	2 794	(128)	(30)	33	(65)	-
5 - 9	2 912	5,0	2 632	280	(87)	118	75	-
10 - 14	3 161	5,4	2 453	708	184	408	116	-
15 - 19	3 092	5,3	2 353	739	195	428	116	-
20 - 24	3 625	6,2	2 674	951	293	437	221	-
25 - 29	3 570	6,1	2 499	1 071	326	450	295	-
30 - 34	3 926	6,7	2 488	1 438	457	627	354	-
35 - 39	3 768	6,4	2 309	1 459	474	666	319	-
40 - 44	4 596	7,8	3 439	1 157	380	533	244	-
45 - 49	4 698	8,0	3 818	880	324	405	151	-
50 - 54	3 997	6,8	3 329	668	301	215	(148)	4
55 - 59	3 435	5,8	2 722	713	294	289	130	-
60 - 64	3 347	5,7	2 595	752	298	326	(128)	-
65 - 69	2 946	5,0	2 350	596	202	302	92	-
70 - 74	3 441	5,9	3 024	417	160	209	48	-
75 - 79	2 440	4,2	2 176	264	112	114	38	-
80 - 84	1 673	2,8	1 547	126	(45)	47	34	-
85 - 89	870	1,5	839	31	22	9	-	-
90 und älter	346	0,6	334	12	6	-	6	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	1 752	3,0	1 662	(90)	24	22	(44)	-
3 - 5	1 746	3,0	1 665	(81)	25	(18)	38	-
6 - 9	2 336	4,0	2 099	237	68	111	58	-
10 - 15	3 777	6,4	2 904	873	224	511	(138)	-
16 - 18	1 821	3,1	1 397	424	113	242	69	-
19 - 24	4 280	7,3	3 179	1 101	335	520	246	-
25 - 39	11 264	19,2	7 296	3 968	1 257	1 743	968	-
40 - 59	16 726	28,5	13 308	3 418	1 299	1 442	673	4
60 - 66	4 385	7,5	3 365	1 020	395	471	154	-
67 - 74	5 349	9,1	4 604	745	265	366	(114)	-
75 und älter	5 329	9,1	4 896	433	185	170	78	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	23 186	39,5	19 321	3 865	1 472	1 594	799	-
Verheiratet	27 379	46,6	20 042	7 337	2 262	3 511	1 564	-
Verwitwet	4 056	6,9	3 601	455	167	(212)	76	-
Geschieden	4 102	7,0	3 381	721	283	296	138	4
Eingetr. Lebenspartnerschaft	33	0,1	24	9	3	3	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	3	3	3	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	13 170	22,5	10 620	2 550	2 010	/	/	/
Evangelische Kirche	14 930	25,5	14 740	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	380	0,6	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	3 380	5,8	770	2 610	2 070	360	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 360	7,4	2 440	1 930	330	1 070	510	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	22 300	38,0	17 330	4 970	1 110	2 690	1 160	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	30 480	52,0	23 720	6 760	2 900	2 710	1 160	/
Erwerbstätige	28 920	49,3	22 770	6 150	2 640	2 490	1 020	/
Erwerbslose	1 560	2,7	950	610	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 290	2,2	800	500	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	260	0,5	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	28 170	48,0	22 530	5 630	2 330	2 270	1 010	/
Personen unterhalb des Mindestalters	9 060	15,4	7 750	1 310	660	500	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	12 080	20,6	10 220	1 860	1 070	620	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 320	4,0	1 890	430	/	240	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 890	4,9	1 460	1 420	310	600	510	/
Sonstige	1 830	3,1	1 220	610	/	310	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	25 660	88,7	20 140	5 520	2 200	2 390	930	/
Beamte/-innen	700	2,4	690	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	930	3,2	760	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 340	4,6	1 030	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	1 160	4,1	990	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	4 570	16,1	4 230	340	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 400	15,5	3 950	450	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 380	18,9	4 550	830	510	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	4 620	16,2	3 590	1 030	480	410	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 090	10,9	2 210	890	520	270	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 690	5,9	1 120	570	/	330	/	/
Hilfsarbeitskräfte	3 400	12,0	1 760	1 640	700	530	400	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	6 470	22,4	5 170	1 300	670	500	(140)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 160	17,8	4 180	980	490	(370)	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	270	1,0	250	/	/	/	/	/
Baugewerbe	1 030	3,6	740	290	/	120	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	9 420	32,6	7 040	2 390	990	980	420	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 000	17,3	3 620	1 380	620	520	240	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 420	15,3	3 410	1 010	370	(450)	(180)	/
Sonstige Dienstleistungen	12 920	44,7	10 490	2 430	960	1 010	460	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	1 070	3,7	970	/	/	20	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 920	17,0	3 540	1 380	430	620	320	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 540	5,3	1 460	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	5 390	18,7	4 520	870	390	350	/	/
Unbekannt	0	0,0	-	0	-	0	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	2 560	34,1	2 150	410	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 850	51,3	2 880	970	430	460	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 090	14,6	920	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6 230	12,6	2 400	3 830	1 510	1 500	810	/
Ohne Schulabschluss	4 890	9,9	1 390	3 500	1 400	1 320	760	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 340	2,7	1 010	330	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	17 110	34,5	14 090	3 030	1 400	1 250	360	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	12 960	26,1	10 660	2 300	1 140	850	310	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	11 870	23,9	9 740	2 130	1 070	750	300	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 090	2,2	920	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	3 920	7,9	3 500	420	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	9 410	19,0	7 900	1 510	720	350	430	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	18 510	37,3	11 410	7 110	2 720	2 920	1 430	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	20 070	40,4	17 410	2 650	1 540	790	320	/
Fachschulabschluss	4 160	8,4	3 560	600	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	590	1,2	510	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 840	5,7	2 590	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	2 970	6,0	2 600	370	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	34 430	58,7	34 430	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	24 210	41,3	11 830	12 380	5 590	4 580	2 160	/
Ausländer/-innen	12 380	21,1	/	12 380	5 590	4 580	2 160	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	8 720	14,9	/	8 720	3 730	3 140	1 840	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3 660	6,2	/	3 660	1 850	1 440	330	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	11 830	20,2	11 830	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5 350	9,1	5 350	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6 480	11,0	6 480	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 250	7,3	4 250	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 220	3,8	2 220	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	2 390	9,9	/	2 210	2 210	/	/	/
Italien	1 810	7,5	/	1 530	1 530	/	/	/
Kasachstan	270	1,1	270	/	/	/	/	/
Kroatien	430	1,8	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 920	7,9	1 600	330	330	/	/	/
Rumänien	370	1,5	320	/	/	/	/	/
Russische Föderation	720	3,0	620	/	/	/	/	/
Türkei	6 450	26,7	2 690	3 770	/	3 760	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	8 750	36,1	5 230	3 520	1 210	/	2 160	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 450	10,3	400	1 050	780	/	/	/
1970 - 1979	2 500	17,7	860	1 630	790	630	/	/
1980 - 1989	2 390	17,0	1 480	910	270	470	/	/
1990 - 1999	3 440	24,4	1 510	1 930	640	900	390	/
2000 - 2011	3 110	22,1	640	2 470	860	740	870	/
Unbekannt	950	6,7	270	680	380	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	2 610	10,8	1 630	990	460	/	290	/
5 - 9 Jahre	2 950	12,2	1 590	1 360	430	510	420	/
10 - 14 Jahre	3 050	12,6	1 250	1 800	660	760	380	/
15 - 19 Jahre	3 070	12,7	1 590	1 480	540	650	290	/
20 und mehr Jahre	11 580	47,8	5 500	6 080	3 120	2 230	700	/
Unbekannt	950	3,9	270	680	380	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	58 765	100,0	10 784	8 498	16 988	10 779	11 716
Geschlecht							
Männlich	28 814	49,0	5 503	4 182	8 670	5 282	5 177
Weiblich	29 951	51,0	5 281	4 316	8 318	5 497	6 539
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	23 186	39,5	10 781	6 790	4 294	933	388
Verheiratet	27 379	46,6	3	1 581	10 816	7 811	7 168
Verwitwet	4 056	6,9	-	3	126	577	3 350
Geschieden	4 102	7,0	-	(121)	1 728	1 449	804
Eingetr. Lebenspartnerschaft	33	0,1	-	-	21	9	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	3	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	-	-	3	-	3
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	46 375	78,9	9 240	6 165	12 054	8 646	10 270
Bosnien und Herzegowina	(129)	(0,2)	12	21	39	33	24
Griechenland	1 475	2,5	(133)	222	527	326	267
Italien	861	1,5	78	135	288	249	111
Kasachstan	17	0,0	3	3	7	4	-
Kroatien	258	0,4	33	(22)	(100)	(71)	(32)
Niederlande	84	0,1	22	16	25	18	3
Österreich	109	0,2	6	6	30	(49)	18
Polen	382	0,7	(40)	70	223	(40)	9
Rumänien	124	0,2	12	48	58	3	3
Russische Föderation	137	0,2	11	34	64	21	7
Türkei	4 637	7,9	721	884	1 870	601	561
Ukraine	78	0,1	3	16	27	10	22
Sonstige	4 099	7,0	470	856	1 676	708	389
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	13 170	22,5	1 910	1 620	3 700	2 360	3 580
Evangelische Kirche	14 930	25,5	2 250	2 300	2 960	3 020	4 410
Evangelische Freikirchen	380	0,6	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	3 380	5,8	650	440	1 140	650	500
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 360	7,4	1 220	780	1 460	560	340
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	22 300	38,0	4 680	3 240	7 560	4 200	2 630

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	30 480	52,0	370	6 420	14 970	7 590	1 140
Erwerbstätige	28 920	49,3	/	6 010	14 180	7 280	1 110
Erwerbslose	1 560	2,7	/	410	790	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 290	2,2	/	320	690	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	260	0,5	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	28 170	48,0	10 410	2 020	1 990	3 150	10 590
Personen unterhalb des Mindestalters	9 060	15,4	9 060	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	12 080	20,6	/	/	/	1 590	10 320
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 320	4,0	1 290	990	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 890	4,9	/	580	1 120	990	/
Sonstige	1 830	3,1	/	420	690	570	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	25 660	88,7	/	5 750	12 850	6 030	700
Beamte/-innen	700	2,4	/	50	290	350	/
Selbstständige mit Beschäftigten	930	3,2	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 340	4,6	/	/	530	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 160	4,1	/	/	590	/	/
Akademische Berufe	4 570	16,1	/	610	2 300	1 450	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 400	15,5	/	940	2 300	1 020	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 380	18,9	/	1 080	2 560	1 530	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	4 620	16,2	/	1 270	2 100	920	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 090	10,9	/	780	1 450	710	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 690	5,9	/	/	850	460	/
Hilfsarbeitskräfte	3 400	12,0	/	660	1 760	750	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	6 470	22,4	/	940	3 370	1 900	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 160	17,8	/	740	2 650	1 570	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	270	1,0	/	/	120	(120)	/
Baugewerbe	1 030	3,6	/	170	(590)	(220)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	9 420	32,6	/	2 290	4 770	1 850	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 000	17,3	/	1 460	2 220	1 000	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 420	15,3	/	(830)	2 550	850	/
Sonstige Dienstleistungen	12 920	44,7	/	2 770	5 960	3 520	570
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	1 070	3,7	/	(170)	550	300	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 920	17,0	/	1 140	2 430	1 160	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 540	5,3	/	(230)	710	570	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	5 390	18,7	/	1 240	2 270	1 500	/
Unbekannt	0	0,0	-	0	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	2 560	34,1	2 560	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 850	51,3	3 690	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 090	14,6	/	720	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6 230	12,6	1 190	550	1 620	1 470	1 400
Ohne Schulabschluss	4 890	9,9	/	390	1 620	1 470	1 400
Noch in schulischer Ausbildung	1 340	2,7	1 180	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	17 110	34,5	/	1 930	3 920	3 880	7 280
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	12 960	26,1	480	2 990	5 300	2 660	1 530
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	11 870	23,9	/	2 270	5 300	2 660	1 530
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 090	2,2	/	720	/	/	/
Fachhochschulreife	3 920	7,9	/	850	1 730	730	610
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	9 410	19,0	/	2 130	4 380	2 100	800

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	18 510	37,3	1 740	4 540	5 020	3 240	3 970
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	20 070	40,4	/	2 720	7 180	4 510	5 630
Fachschulabschluss	4 160	8,4	/	480	1 430	1 220	1 020
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	590	1,2	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 840	5,7	/	/	1 390	590	530
Hochschulabschluss	2 970	6,0	/	/	1 350	990	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	34 430	58,7	4 890	4 360	8 750	7 170	9 260
Personen mit Migrationshintergrund	24 210	41,3	5 880	4 090	8 190	3 670	2 370
Ausländer/-innen	12 380	21,1	1 630	2 170	4 810	2 290	1 470
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	8 720	14,9	340	1 200	3 670	2 130	1 390
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3 660	6,2	1 290	970	1 140	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	11 830	20,2	4 250	1 920	3 380	1 380	900
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5 350	9,1	/	650	2 340	1 330	880
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6 480	11,0	4 100	1 280	1 040	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 250	7,3	2 720	900	610	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 220	3,8	1 380	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	2 390	9,9	/	/	740	530	/
Italien	1 810	7,5	/	/	740	380	/
Kasachstan	270	1,1	/	/	/	/	/
Kroatien	430	1,8	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 920	7,9	330	/	680	420	/
Rumänien	370	1,5	/	/	/	/	/
Russische Föderation	720	3,0	210	/	190	/	/
Türkei	6 450	26,7	1 810	1 280	2 290	670	410
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	8 750	36,1	2 450	1 660	2 770	1 280	600
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 450	10,3	/	/	/	560	800
1970 - 1979	2 500	17,7	/	/	730	1 280	490
1980 - 1989	2 390	17,0	/	220	1 340	550	/
1990 - 1999	3 440	24,4	/	680	1 850	540	290
2000 - 2011	3 110	22,1	420	870	1 590	/	/
Unbekannt	950	6,7	/	/	400	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	2 610	10,8	1 820	420	280	/	/
5 - 9 Jahre	2 950	12,2	1 760	350	740	/	/
10 - 14 Jahre	3 050	12,6	1 570	250	970	/	/
15 - 19 Jahre	3 070	12,7	730	880	1 040	250	/
20 und mehr Jahre	11 580	47,8	/	2 120	4 760	2 840	1 860
Unbekannt	950	3,9	/	/	400	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	58 765	100,0	23 186	27 412	4 056	4 105	6	
Geschlecht								
Männlich	28 814	49,0	12 641	13 700	786	1 684	3	
Weiblich	29 951	51,0	10 545	13 712	3 270	2 421	3	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	2 922	5,0	2 922	-	-	-	-	
5 - 9	2 912	5,0	2 912	-	-	-	-	
10 - 14	3 161	5,4	3 161	-	-	-	-	
15 - 19	3 092	5,3	3 062	30	-	-	-	
20 - 24	3 625	6,2	3 233	371	-	21	-	
25 - 29	3 570	6,1	2 281	1 183	3	(103)	-	
30 - 34	3 926	6,7	1 564	2 125	6	231	-	
35 - 39	3 768	6,4	944	2 492	22	307	3	
40 - 44	4 596	7,8	979	3 085	29	503	-	
45 - 49	4 698	8,0	807	3 135	69	687	-	
50 - 54	3 997	6,8	504	2 746	(127)	620	-	
55 - 59	3 435	5,8	297	2 490	196	452	-	
60 - 64	3 347	5,7	132	2 584	254	377	-	
65 - 69	2 946	5,0	(131)	2 165	368	282	-	
70 - 74	3 441	5,9	119	2 430	645	247	-	
75 - 79	2 440	4,2	56	1 489	742	(153)	-	
80 - 84	1 673	2,8	(46)	794	760	70	3	
85 - 89	870	1,5	30	251	549	40	-	
90 und älter	346	0,6	6	42	286	12	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	1 752	3,0	1 752	-	-	-	-	
3 - 5	1 746	3,0	1 746	-	-	-	-	
6 - 9	2 336	4,0	2 336	-	-	-	-	
10 - 15	3 777	6,4	3 777	-	-	-	-	
16 - 18	1 821	3,1	1 809	12	-	-	-	
19 - 24	4 280	7,3	3 870	389	-	21	-	
25 - 39	11 264	19,2	4 789	5 800	31	641	3	
40 - 59	16 726	28,5	2 587	11 456	421	2 262	-	
60 - 66	4 385	7,5	186	3 341	374	484	-	
67 - 74	5 349	9,1	196	3 838	893	422	-	
75 und älter	5 329	9,1	138	2 576	2 337	275	3	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	46 375	78,9	19 321	20 066	3 601	3 384	3	
Bosnien und Herzegowina	(129)	(0,2)	33	70	(16)	10	-	
Griechenland	1 475	2,5	488	815	74	(98)	-	
Italien	861	1,5	282	498	28	(53)	-	
Kasachstan	17	0,0	3	14	-	-	-	
Kroatien	258	0,4	67	163	19	9	-	
Niederlande	84	0,1	38	40	-	6	-	
Österreich	109	0,2	21	64	3	21	-	
Polen	382	0,7	133	201	19	29	-	
Rumänien	124	0,2	71	50	-	3	-	
Russische Föderation	137	0,2	24	104	-	9	-	
Türkei	4 637	7,9	1 336	2 898	(169)	234	-	
Ukraine	78	0,1	22	(56)	-	-	-	
Sonstige	4 099	7,0	1 347	2 373	127	249	3	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	13 170	22,5	4 670	6 450	1 270	780	/	
Evangelische Kirche	14 930	25,5	5 880	6 340	1 660	1 050	/	
Evangelische Freikirchen	380	0,6	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	3 380	5,8	1 260	1 740	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	4 360	7,4	1 950	2 020	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	22 300	38,0	9 530	10 190	880	1 690	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	30 480	52,0	10 520	16 420	710	2 830	/
Erwerbstätige	28 920	49,3	9 800	15 820	680	2 620	/
Erwerbslose	1 560	2,7	720	600	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 290	2,2	570	540	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	260	0,5	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	28 170	48,0	12 780	10 730	3 490	1 170	/
Personen unterhalb des Mindestalters	9 060	15,4	9 060	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	12 080	20,6	550	7 280	3 380	870	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 320	4,0	2 270	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 890	4,9	/	2 610	/	/	/
Sonstige	1 830	3,1	750	790	/	240	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	25 660	88,7	9 110	13 710	520	2 310	/
Beamte/-innen	700	2,4	(190)	430	/	70	/
Selbstständige mit Beschäftigten	930	3,2	/	700	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 340	4,6	/	780	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 160	4,1	/	700	/	/	/
Akademische Berufe	4 570	16,1	1 570	2 580	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 400	15,5	1 590	2 350	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 380	18,9	1 960	2 700	/	600	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	4 620	16,2	1 680	2 370	/	420	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 090	10,9	1 110	1 660	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 690	5,9	390	1 120	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	3 400	12,0	980	2 020	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	6 470	22,4	1 940	3 900	/	490	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 160	17,8	1 580	3 120	/	360	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	270	1,0	80	(170)	/	20	/
Baugewerbe	1 030	3,6	290	(600)	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	9 420	32,6	3 470	4 880	/	860	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 000	17,3	1 850	2 480	/	490	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 420	15,3	1 620	2 400	/	370	/
Sonstige Dienstleistungen	12 920	44,7	4 350	6 980	320	1 280	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 070	3,7	320	620	/	110	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 920	17,0	1 670	2 740	/	450	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 540	5,3	(490)	820	/	200	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	5 390	18,7	1 870	2 790	/	510	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	2 560	34,1	2 560	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 850	51,3	3 820	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 090	14,6	1 090	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6 230	12,6	1 810	3 630	450	340	/
Ohne Schulabschluss	4 890	9,9	500	3 610	450	330	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 340	2,7	1 310	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	17 110	34,5	2 980	9 880	2 870	1 380	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	12 960	26,1	4 520	6 440	540	1 460	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	11 870	23,9	3 440	6 430	540	1 460	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 090	2,2	1 090	/	/	/	/
Fachhochschulreife	3 920	7,9	1 640	1 950	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	9 410	19,0	3 480	5 040	/	580	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	18 510	37,3	6 820	8 600	1 920	1 170	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	20 070	40,4	4 750	11 550	1 790	1 980	/
Fachschulabschluss	4 160	8,4	860	2 530	/	440	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	590	1,2	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 840	5,7	870	1 780	/	/	/
Hochschulabschluss	2 970	6,0	850	1 810	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	34 430	58,7	13 170	15 270	3 380	2 610	/
Personen mit Migrationshintergrund	24 210	41,3	10 270	11 680	860	1 400	/
Ausländer/-innen	12 380	21,1	3 820	7 360	500	700	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	8 720	14,9	1 440	6 300	420	570	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3 660	6,2	2 380	1 070	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	11 830	20,2	6 450	4 320	360	700	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5 350	9,1	930	3 520	340	560	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6 480	11,0	5 520	790	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 250	7,3	3 580	560	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 220	3,8	1 940	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	2 390	9,9	770	1 330	/	/	/
Italien	1 810	7,5	700	1 010	/	/	/
Kasachstan	270	1,1	/	/	/	/	/
Kroatien	430	1,8	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 920	7,9	570	1 090	/	/	/
Rumänien	370	1,5	/	/	/	/	/
Russische Föderation	720	3,0	300	360	/	/	/
Türkei	6 450	26,7	3 030	2 910	/	330	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	8 750	36,1	4 090	3 930	/	480	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 450	10,3	/	1 070	/	/	/
1970 - 1979	2 500	17,7	/	1 890	/	/	/
1980 - 1989	2 390	17,0	290	1 690	/	/	/
1990 - 1999	3 440	24,4	810	2 240	/	/	/
2000 - 2011	3 110	22,1	810	2 130	/	/	/
Unbekannt	950	6,7	/	630	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	2 610	10,8	1 940	620	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 950	12,2	1 950	930	/	/	/
10 - 14 Jahre	3 050	12,6	1 780	1 120	/	/	/
15 - 19 Jahre	3 070	12,7	1 680	1 200	/	/	/
20 und mehr Jahre	11 580	47,8	2 720	7 180	580	1 100	/
Unbekannt	950	3,9	/	630	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	27 010	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	10 371	38,4
Paare ohne Kind(er)	6 873	25,4
Paare mit Kind(ern)	6 858	25,4
Alleinerziehende Elternteile	2 212	8,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	696	2,6
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	10 371	38,4
Ehepaare	12 246	45,3
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(21)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 464	5,4
Alleinerziehende Mütter	1 784	6,6
Alleinerziehende Väter	428	1,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	696	2,6
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	10 371	38,4
2 Personen	8 231	30,5
3 Personen	3 755	13,9
4 Personen	2 966	11,0
5 Personen	1 030	3,8
6 und mehr Personen	657	2,4
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	5 817	21,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	2 559	9,5
Haushalte ohne Senioren/-innen	18 634	69,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	15 943	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	6 873	43,1
Paare mit Kind(ern)	6 858	43,0
Alleinerziehende Elternteile	2 212	13,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	12 246	76,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(21)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 464	9,2
Alleinerziehende Väter	428	2,7
Alleinerziehende Mütter	1 784	11,2
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	8 388	52,6
3 Personen	3 611	22,6
4 Personen	2 756	17,3
5 Personen	831	5,2
6 und mehr Personen	357	2,2

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Rüsselsheim, Stadt	Landkreis Groß- Gerau	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	58 765	251 050	3 741 170	5 971 816	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	28 814	123 534	1 824 226	2 913 862	39 145 941
Weiblich	29 951	127 515	1 916 944	3 057 954	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	2 922	11 304	167 647	255 449	3 338 895
5 - 9	2 912	11 814	172 042	269 288	3 525 830
10 - 14	3 161	13 227	185 283	300 259	3 940 566
15 - 19	3 092	13 082	183 964	307 864	4 013 880
20 - 24	3 625	14 400	207 060	347 385	4 835 639
25 - 29	3 570	15 233	230 542	360 154	4 872 533
30 - 34	3 926	15 990	243 175	365 114	4 751 911
35 - 39	3 768	15 905	244 127	370 720	4 742 893
40 - 44	4 596	20 962	315 410	488 339	6 351 189
45 - 49	4 698	22 145	329 296	522 762	6 999 679
50 - 54	3 997	18 458	279 159	453 748	6 206 294
55 - 59	3 435	15 855	238 961	390 202	5 419 450
60 - 64	3 347	15 081	224 546	360 487	4 702 815
65 - 69	2 946	12 889	192 037	299 058	4 173 351
70 - 74	3 441	14 068	206 816	341 232	4 861 239
75 - 79	2 440	9 210	137 167	228 499	3 270 283
80 - 84	1 673	6 460	98 725	168 187	2 328 083
85 - 89	870	3 582	59 773	101 215	1 335 076
90 und älter	346	1 384	25 440	41 854	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1 752	6 817	99 979	151 655	1 984 523
3 - 5	1 746	6 748	100 937	155 265	2 025 183
6 - 9	2 336	9 553	138 773	217 817	2 855 019
10 - 15	3 777	15 847	221 769	360 787	4 719 579
16 - 18	1 821	7 756	108 983	182 432	2 377 761
19 - 24	4 280	17 106	245 555	412 289	5 692 745
25 - 39	11 264	47 128	717 844	1 095 988	14 367 337
40 - 59	16 726	77 420	1 162 826	1 855 051	24 976 612
60 - 66	4 385	19 620	291 626	463 733	6 108 258
67 - 74	5 349	22 418	331 773	537 044	7 629 147
75 und älter	5 329	20 636	321 105	539 755	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	23 186	95 970	1 499 468	2 360 816	32 039 091
Verheiratet	27 379	121 504	1 728 530	2 781 933	36 669 868
Verwitwet	4 056	16 476	240 921	409 361	5 733 361
Geschieden	4 102	16 823	266 350	411 920	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	33	200	4 869	6 112	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	6	83	107	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	21	410	529	5 531
Ohne Angabe	6	49	539	1 038	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Rüsselsheim, Stadt	Landkreis Groß- Gerau	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	46 375	210 768	3 205 210	5 307 140	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	(129)	661	13 357	15 564	140 103
Griechenland	1 475	3 687	23 106	26 175	254 282
Italien	861	4 648	50 638	58 860	488 390
Kasachstan	17	81	1 648	3 635	46 740
Kroatien	258	1 066	26 277	28 916	209 840
Niederlande	84	269	4 757	6 302	128 862
Österreich	109	608	10 217	12 621	164 246
Polen	382	2 116	35 335	42 416	382 391
Rumänien	124	532	11 345	13 683	126 169
Russische Föderation	137	319	8 147	12 898	174 023
Türkei	4 637	12 508	119 677	160 967	1 505 305
Ukraine	78	205	5 930	8 999	112 983
Sonstige	4 099	13 581	225 526	273 640	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	13 170	57 600	1 023 960	1 521 980	24 869 380
Evangelische Kirche	14 930	80 450	1 222 440	2 426 990	24 552 110
Evangelische Freikirchen	380	2 110	28 370	63 400	714 360
Orthodoxe Kirchen	3 380	7 730	88 010	114 970	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	7 510	9 560	83 430
Sonstige	4 360	13 130	141 860	199 070	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	22 300	89 350	1 214 720	1 610 090	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rüsselsheim, Stadt	Landkreis Groß- Gerau	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,0	49,2	48,8	48,8	48,8
Weiblich	51,0	50,8	51,2	51,2	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	5,0	4,5	4,5	4,3	4,2
5 - 9	5,0	4,7	4,6	4,5	4,4
10 - 14	5,4	5,3	5,0	5,0	4,9
15 - 19	5,3	5,2	4,9	5,2	5,0
20 - 24	6,2	5,7	5,5	5,8	6,0
25 - 29	6,1	6,1	6,2	6,0	6,1
30 - 34	6,7	6,4	6,5	6,1	5,9
35 - 39	6,4	6,3	6,5	6,2	5,9
40 - 44	7,8	8,3	8,4	8,2	7,9
45 - 49	8,0	8,8	8,8	8,8	8,7
50 - 54	6,8	7,4	7,5	7,6	7,7
55 - 59	5,8	6,3	6,4	6,5	6,8
60 - 64	5,7	6,0	6,0	6,0	5,9
65 - 69	5,0	5,1	5,1	5,0	5,2
70 - 74	5,9	5,6	5,5	5,7	6,1
75 - 79	4,2	3,7	3,7	3,8	4,1
80 - 84	2,8	2,6	2,6	2,8	2,9
85 - 89	1,5	1,4	1,6	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)					
Unter 3	3,0	2,7	2,7	2,5	2,5
3 - 5	3,0	2,7	2,7	2,6	2,5
6 - 9	4,0	3,8	3,7	3,6	3,6
10 - 15	6,4	6,3	5,9	6,0	5,9
16 - 18	3,1	3,1	2,9	3,1	3,0
19 - 24	7,3	6,8	6,6	6,9	7,1
25 - 39	19,2	18,8	19,2	18,4	17,9
40 - 59	28,5	30,8	31,1	31,1	31,1
60 - 66	7,5	7,8	7,8	7,8	7,6
67 - 74	9,1	8,9	8,9	9,0	9,5
75 und älter	9,1	8,2	8,6	9,0	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	39,5	38,2	40,1	39,5	39,9
Verheiratet	46,6	48,4	46,2	46,6	45,7
Verwitwet	6,9	6,6	6,4	6,9	7,1
Geschieden	7,0	6,7	7,1	6,9	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rüsselsheim, Stadt	Landkreis Groß- Gerau	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	78,9	84,0	85,7	88,9	92,3
Bosnien und Herzegowina	(0,2)	0,3	0,4	0,3	0,2
Griechenland	2,5	1,5	0,6	0,4	0,3
Italien	1,5	1,9	1,4	1,0	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,4	0,4	0,7	0,5	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2
Polen	0,7	0,8	0,9	0,7	0,5
Rumänien	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2
Russische Föderation	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	7,9	5,0	3,2	2,7	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1
Sonstige	7,0	5,4	6,0	4,6	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	22,5	23,0	27,5	25,6	31,2
Evangelische Kirche	25,5	32,1	32,8	40,8	30,8
Evangelische Freikirchen	0,6	0,8	0,8	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	5,8	3,1	2,4	1,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,2	0,2	0,1
Sonstige	7,4	5,2	3,8	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	38,0	35,7	32,6	27,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Rüsselsheim, Stadt	Landkreis Groß- Gerau	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	30 480	134 590	2 032 130	3 199 470	43 052 760
Erwerbstätige	28 920	129 340	1 952 630	3 075 230	41 049 730
Erwerbslose	1 560	5 250	79 500	124 240	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 290	4 330	65 140	100 770	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	260	920	14 360	23 470	364 480
Nichterwerbspersonen	28 170	115 950	1 694 720	2 746 660	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	9 060	36 530	522 840	822 000	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	12 080	50 630	747 150	1 237 130	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 320	10 260	165 230	277 850	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	2 890	11 450	146 120	232 360	2 640 520
Sonstige	1 830	7 070	113 380	177 320	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	25 660	112 230	1 622 600	2 564 840	34 241 630
Beamte/-innen	700	4 340	87 090	153 100	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	930	4 870	89 550	137 270	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 340	6 610	136 440	190 870	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 290	16 960	29 160	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	1 160	6 440	117 070	168 740	1 976 240
Akademische Berufe	4 570	20 620	419 540	594 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 400	22 310	359 950	565 140	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 380	24 030	309 680	464 910	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	4 620	19 380	280 250	447 930	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 050	15 760	28 960	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	3 090	13 630	171 100	315 860	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 690	6 700	88 500	162 080	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	3 400	11 730	140 800	245 140	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	2 170	8 060	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Rüsselsheim, Stadt	Landkreis Groß- Gerau	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 320	15 590	32 580	694 920
Produzierendes Gewerbe	6 470	27 750	380 030	691 460	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 160	21 210	270 990	514 520	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	270	1 440	21 520	33 220	554 250
Baugewerbe	1 030	5 100	87 520	143 710	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	9 420	43 930	551 740	820 080	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 000	23 100	336 330	525 690	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 420	20 830	215 400	294 390	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	12 920	56 320	1 005 240	1 530 990	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 070	5 700	122 210	154 600	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 920	19 460	329 390	445 070	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 540	9 410	151 790	259 360	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	5 390	21 750	401 840	671 970	9 660 190
Unbekannt	0	20	40	(120)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	2 560	10 540	143 650	226 820	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 850	16 410	228 360	372 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 090	4 930	74 770	123 310	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6 230	20 690	261 920	386 920	4 932 710
Ohne Schulabschluss	4 890	15 360	186 760	262 170	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	1 340	5 320	75 150	124 750	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	17 110	72 400	952 740	1 698 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	12 960	61 670	858 600	1 417 000	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	11 870	56 740	783 830	1 293 680	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 090	4 930	74 770	123 310	1 339 490
Fachhochschulreife	3 920	16 630	254 510	399 150	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	9 410	42 580	876 120	1 222 810	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	18 510	68 490	944 860	1 512 240	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	20 070	96 520	1 291 140	2 195 940	31 804 990
Fachschulabschluss	4 160	17 920	291 300	478 580	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	590	2 700	57 420	77 860	1 032 940
Fachhochschulabschluss	2 840	12 700	216 680	304 630	3 985 640
Hochschulabschluss	2 970	13 730	342 750	474 670	5 471 080
Promotion	/	1 910	59 730	79 990	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Rüsselsheim, Stadt	Landkreis Groß- Gerau	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	34 430	170 040	2 631 210	4 431 420	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	24 210	80 500	1 095 650	1 514 650	15 297 460
Ausländer/-innen	12 380	40 060	527 200	654 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	8 720	28 980	396 850	494 370	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3 660	11 080	130 340	160 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	11 830	40 440	568 450	860 170	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5 350	18 780	287 260	468 500	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6 480	21 660	281 190	391 670	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 250	12 810	142 430	204 540	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 220	8 850	138 760	187 130	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	990	20 310	23 830	227 910
Griechenland	2 390	5 990	32 850	38 300	368 440
Italien	1 810	7 400	75 400	89 960	796 770
Kasachstan	270	1 570	35 060	106 600	1 240 570
Kroatien	430	1 580	38 160	42 750	330 730
Niederlande	/	480	8 430	11 840	226 240
Österreich	/	1 430	21 700	28 040	345 620
Polen	1 920	7 350	114 420	163 200	2 006 410
Rumänien	370	1 520	30 550	40 570	576 200
Russische Föderation	720	2 400	45 260	98 350	1 318 130
Türkei	6 450	20 190	195 090	265 730	2 714 240
Ukraine	/	630	11 720	19 020	229 510
Sonstige	8 750	28 890	465 790	585 120	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	910	1 320	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	670	9 630	12 320	171 620
1960 - 1969	1 450	4 540	56 050	68 390	608 420
1970 - 1979	2 500	8 670	105 210	131 000	1 277 210
1980 - 1989	2 390	8 570	115 780	161 920	1 680 040
1990 - 1999	3 440	11 410	183 930	305 240	3 159 270
2000 - 2011	3 110	10 620	164 490	221 680	2 270 610
Unbekannt	950	3 290	49 020	62 330	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	2 610	8 590	128 010	168 180	1 673 960
5 - 9 Jahre	2 950	9 760	127 450	176 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	3 050	9 530	133 430	199 210	2 121 110
15 - 19 Jahre	3 070	10 030	144 580	231 550	2 373 430
20 und mehr Jahre	11 580	39 300	513 150	677 050	6 789 630
Unbekannt	950	3 290	49 020	62 330	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rüsselsheim, Stadt	Landkreis Groß- Gerau	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	52,0	53,7	54,5	53,8	54,1
Erwerbstätige	49,3	51,6	52,4	51,7	51,5
Erwerbslose	2,7	2,1	2,1	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,2	1,7	1,7	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,5	0,4	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	48,0	46,3	45,5	46,2	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,4	14,6	14,0	13,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20,6	20,2	20,0	20,8	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,0	4,1	4,4	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,9	4,6	3,9	3,9	3,3
Sonstige	3,1	2,8	3,0	3,0	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	88,7	86,8	83,1	83,4	83,4
Beamte/-innen	2,4	3,4	4,5	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,2	3,8	4,6	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,6	5,1	7,0	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,0	0,9	0,9	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	4,1	5,1	6,1	5,6	4,9
Akademische Berufe	16,1	16,4	22,0	19,8	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	15,5	17,7	18,9	18,8	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	18,9	19,1	16,3	15,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,2	15,4	14,7	14,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	0,8	0,8	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	10,9	10,8	9,0	10,5	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5,9	5,3	4,6	5,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	12,0	9,3	7,4	8,2	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,1	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rüsselsheim, Stadt	Landkreis Groß- Gerau	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,0	0,8	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	22,4	21,5	19,5	22,5	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	17,8	16,4	13,9	16,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,0	1,1	1,1	1,1	1,4
Baugewerbe	3,6	3,9	4,5	4,7	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	32,6	34,0	28,3	26,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,3	17,9	17,2	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	15,3	16,1	11,0	9,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	44,7	43,5	51,5	49,8	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,7	4,4	6,3	5,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	17,0	15,0	16,9	14,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5,3	7,3	7,8	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	18,7	16,8	20,6	21,9	23,5
Unbekannt	0,0	0,0	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	34,1	33,1	32,2	31,4	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	51,3	51,5	51,1	51,6	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	14,6	15,5	16,7	17,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	12,6	9,7	8,2	7,6	7,2
Ohne Schulabschluss	9,9	7,2	5,8	5,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,7	2,5	2,3	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	34,5	33,8	29,7	33,1	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	26,1	28,8	26,8	27,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	23,9	26,5	24,5	25,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,2	2,3	2,3	2,4	1,9
Fachhochschulreife	7,9	7,8	7,9	7,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	19,0	19,9	27,3	23,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	37,3	32,0	29,5	29,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	40,4	45,1	40,3	42,9	46,2
Fachschulabschluss	8,4	8,4	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,2	1,3	1,8	1,5	1,5
Fachhochschulabschluss	5,7	5,9	6,8	5,9	5,8
Hochschulabschluss	6,0	6,4	10,7	9,3	7,9
Promotion	/	0,9	1,9	1,6	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rüsselsheim, Stadt	Landkreis Groß- Gerau	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	58,7	67,9	70,6	74,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	41,3	32,1	29,4	25,5	19,2
Ausländer/-innen	21,1	16,0	14,1	11,0	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	14,9	11,6	10,6	8,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	6,2	4,4	3,5	2,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	20,2	16,1	15,3	14,5	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9,1	7,5	7,7	7,9	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	11,0	8,6	7,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	7,3	5,1	3,8	3,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,8	3,5	3,7	3,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1,2	1,9	1,6	1,5
Griechenland	9,9	7,4	3,0	2,5	2,4
Italien	7,5	9,2	6,9	5,9	5,2
Kasachstan	1,1	1,9	3,2	7,0	8,1
Kroatien	1,8	2,0	3,5	2,8	2,2
Niederlande	/	0,6	0,8	0,8	1,5
Österreich	/	1,8	2,0	1,9	2,3
Polen	7,9	9,1	10,4	10,8	13,1
Rumänien	1,5	1,9	2,8	2,7	3,8
Russische Föderation	3,0	3,0	4,1	6,5	8,6
Türkei	26,7	25,1	17,8	17,5	17,7
Ukraine	/	0,8	1,1	1,3	1,5
Sonstige	36,1	35,9	42,5	38,6	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1,4	1,4	1,3	1,8
1960 - 1969	10,3	9,5	8,2	7,1	6,3
1970 - 1979	17,7	18,2	15,4	13,6	13,2
1980 - 1989	17,0	17,9	16,9	16,8	17,4
1990 - 1999	24,4	23,9	26,9	31,7	32,8
2000 - 2011	22,1	22,2	24,0	23,0	23,5
Unbekannt	6,7	6,9	7,2	6,5	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	10,8	10,7	11,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	12,2	12,1	11,6	11,6	12,2
10 - 14 Jahre	12,6	11,8	12,2	13,2	13,9
15 - 19 Jahre	12,7	12,5	13,2	15,3	15,5
20 und mehr Jahre	47,8	48,8	46,8	44,7	44,4
Unbekannt	3,9	4,1	4,5	4,1	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Rüsselsheim, Stadt	Landkreis Groß- Gerau	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	27 010	111 957	1 751 130	2 751 100	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	10 371	38 227	659 675	994 916	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	6 873	31 865	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	6 858	30 666	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	2 212	8 288	136 228	219 088	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	696	2 911	52 322	78 236	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	10 371	38 227	659 675	994 916	13 960 811
Ehepaare	12 246	54 783	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(21)	78	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 464	7 670	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	1 784	6 836	112 352	180 017	2 442 356
Alleinerziehende Väter	428	1 452	23 876	39 071	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	696	2 911	52 322	78 236	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	10 371	38 227	659 675	994 916	13 960 811
2 Personen	8 231	37 093	558 222	885 879	12 455 731
3 Personen	3 755	17 108	255 265	416 084	5 454 875
4 Personen	2 966	12 809	186 761	306 013	3 906 260
5 Personen	1 030	4 257	59 642	98 144	1 222 149
6 und mehr Personen	657	2 463	31 565	50 064	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	5 817	22 642	348 756	558 947	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	2 559	10 872	166 802	279 103	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	18 634	78 443	1 235 572	1 913 050	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rüsselsheim, Stadt	Landkreis Groß- Gerau	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	38,4	34,1	37,7	36,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	25,4	28,5	26,5	26,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	25,4	27,4	25,1	26,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,2	7,4	7,8	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,6	2,6	3,0	2,8	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	38,4	34,1	37,7	36,2	37,2
Ehepaare	45,3	48,9	44,4	46,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,4	6,9	7,1	7,0	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,6	6,1	6,4	6,5	6,5
Alleinerziehende Väter	1,6	1,3	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,6	2,6	3,0	2,8	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	38,4	34,1	37,7	36,2	37,2
2 Personen	30,5	33,1	31,9	32,2	33,2
3 Personen	13,9	15,3	14,6	15,1	14,5
4 Personen	11,0	11,4	10,7	11,1	10,4
5 Personen	3,8	3,8	3,4	3,6	3,3
6 und mehr Personen	2,4	2,2	1,8	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,5	20,2	19,9	20,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,5	9,7	9,5	10,1	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,0	70,1	70,6	69,5	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Rüsselsheim, Stadt	Landkreis Groß- Gerau	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	15 943	70 819	1 039 133	1 677 948	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	6 873	31 865	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	6 858	30 666	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	2 212	8 288	136 228	219 088	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	12 246	54 783	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften (21)		78	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 464	7 670	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Väter	428	1 452	23 876	39 071	476 424
Alleinerziehende Mütter	1 784	6 836	112 352	180 017	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	8 388	37 730	560 447	893 969	12 429 861
3 Personen	3 611	16 787	247 800	405 487	5 313 244
4 Personen	2 756	12 070	175 200	287 694	3 706 717
5 Personen	831	3 185	43 285	70 675	942 856
6 und mehr Personen	357	1 047	12 401	20 123	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rüsselsheim, Stadt	Landkreis Groß- Gerau	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	43,1	45,0	44,6	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	43,0	43,3	42,2	42,9	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,9	11,7	13,1	13,1	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	76,8	77,4	74,8	75,3	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,1	0,2	0,2	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,2	10,8	11,9	11,4	12,2
Alleinerziehende Väter	2,7	2,1	2,3	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,2	9,7	10,8	10,7	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	52,6	53,3	53,9	53,3	54,9
3 Personen	22,6	23,7	23,8	24,2	23,4
4 Personen	17,3	17,0	16,9	17,1	16,4
5 Personen	5,2	4,5	4,2	4,2	4,2
6 und mehr Personen	2,2	1,5	1,2	1,2	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Hessisches Statistisches Landesamt
Rheinstrasse 35/37
65185 Wiesbaden

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-hessen.de
Telefon: 0611 3802-802
Telefax: 0611 3802-890

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt
Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

